

PULSARMEDICAL NEWSLETTER 01/22

PULSAR Medical Technologies AG - nie gehört?

Dann wird es höchste Zeit!



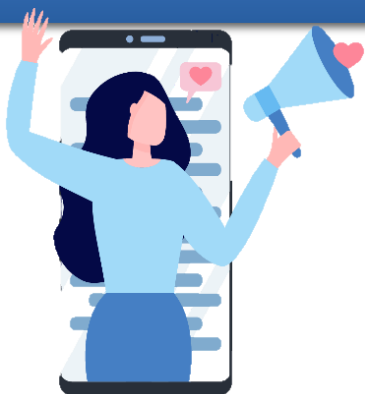
Seit unserer Gründung 2020 haben wir uns vertieft in der Ideen- und Produktentwicklung hinter unseren Bildschirmen, Büchern und Flipcharts versteckt.

Nun sind wir mehr als bereit, auf Ihre Bildfläche zu treten. Ausgestattet mit einem ausgeklügelten Produktportfolio, das sich sehen lassen kann.

Wir bereichern das Gesundheits- und Sozialwesen durch eine Kombination aus medizinischer Expertise und Branchenwissen der Bereiche Arbeit und Gesundheit.



NEWSLETTER ABONNIEREN



Lassen Sie sich in unserem Newsletter überzeugen, welchen Mehrwert wir, unsere Produkte und unsere Themen bieten.

In diesem Newsletter möchten wir Ihnen unser medizinisches Beratungsangebot, einen unserer medizinischen Experten und ein neues Teammitglied vorstellen.

Zudem erhalten Sie spannende Einblicke in die Arbeit bei einer unserer Projektbeteiligungen.

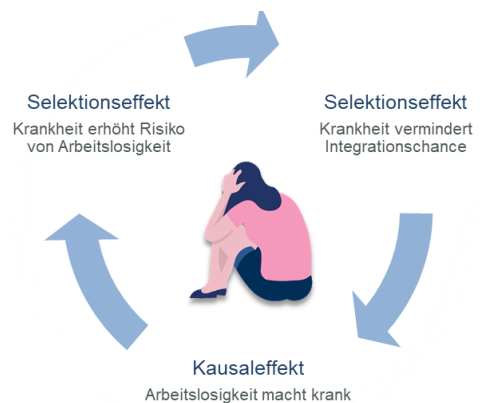
In der Rubrik *Brainfood* liefern wir Ihnen zudem einige Wissens-Leckerbissen aus unseren Themenbereichen.

ar.ge BERATUNG

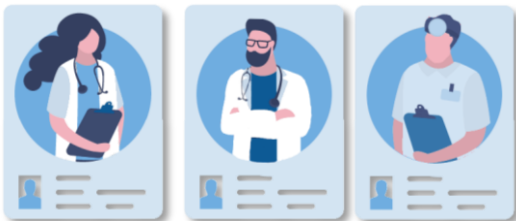
Gesundheitliche Einschränkungen und Erwerbslosigkeit sind eng miteinander verknüpft - in der Literatur wird von einem circulus vitiosus ausgegangen. Durch frühzeitige und zielgenaue Unterstützung innerhalb des Sozialwesens können jedoch mögliche Abwärtsspiralen verhindert werden.

Angebote und Maßnahmen im Kontext der Erwerbslosigkeit haben meist einen anderen thematischen Schwerpunkt. Die Mitarbeiter:innen solcher Maßnahmen sehen sich und ihre Maßnahmeteilnehmer:innen immer häufiger mit gesundheitlichen Herausforderungen und komplexen Problemen konfrontiert. Oftmals hängt die weitere Integrationsplanung bei erwerbslosen Menschen maßgeblich von einer fachärztlichen Einschätzung ab.

Das Zusammenspiel von Arbeit und Gesundheit



Unser Ärzt:innen-Pool



Wir haben ein bundesweites Netzwerk aus diversen medizinischen Fachrichtungen und Arbeitsschwerpunkten aufgebaut, um für ebendiese Fragestellungen gewappnet zu sein.

Eines haben unsere medizinischen Expert:innen daher gemein: langjährige Erfahrungen im Kontext der Sozialgesetzbücher II und III.

Wir wählen je nach Fragestellung aus unserem Pool einen passenden Facharzt oder eine passende Fachärztin aus, die auf dem geforderten Gebiet erfahren und versiert ist.

Willkommen im digitalen Sprechzimmer

Unsere Ärzte und Ärztinnen sind durch die Möglichkeit der telemedizinischen Anbindung sehr flexibel. Unser Beratungsangebot ist breit gefächert:

- ⇒ **Kollegiale Fallberatung** – Ein Fall im Fokus des Teams
- ⇒ **Medical Discuss** – Fragen Sie unsere Expert:innen zu einem medizinischen Thema
- ⇒ **Begutachtungen** – Medizinische Gutachten und Stellungnahmen
- ⇒ **Telekonsil** – Zwei Expert:innen beratschlagen sich
- ⇒ **Medizinisches Coaching** – zwischen Arzt und Teilnehmer:innen



3 FRAGEN AN UNSEREN MEDIZINISCHEN EXPERTEN...

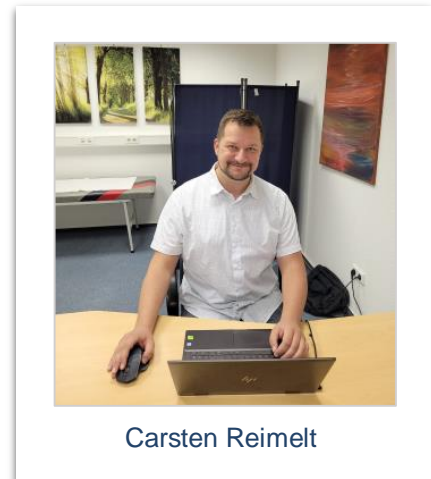
Carsten Reimelt

Expertise

- ➔ Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizin
- ➔ verkehrsmedizinische Qualifikation
- ➔ *PsyRena*-Therapeut

Arbeitsschwerpunkte

- ➔ klinische und funktionale Psychiatrie
- ➔ psycho-soziale Rehabilitation (medizinisch/beruflich)
- ➔ psycho-dynamisch fundierte Resilienzförderung
- ➔ telemedizinisch ausgelegtes, psychophysisches Coaching von Langzeitarbeitslosen
- ➔ fachpsychiatrisch ergänzende Einschätzung (ICF-basiert) zum individuellen Leistungsbild infolge psychomentaler Beeinträchtigungen – auch bei Multimorbidität



Carsten Reimelt

- 1. Mich hat letzte Woche bewegt, dass** sich Menschen in schwierigen Lebenslagen nicht mutlos zurückziehen, sondern immer wieder Energie sammeln und Unterstützung suchen. Dies gelingt ihnen sehr unterschiedlich. Aber diese Menschen empfinden ihre Schwierigkeiten nicht als unabänderliches Schicksal, sondern sind motiviert, professionelle Hilfe auch anzunehmen. Ein erster Schritt auf diesem Weg ist die Bereitschaft zur Darlegung der persönlichen Problematiken.
Als Facharzt muss man sich in diesen Prozess natürlich entsprechend mit einbringen. Grundvoraussetzungen stellen hierbei die Zeit dar, die man sich als Profi nimmt und die Authentizität, mit der das Ganze vonstattengeht. Dafür bekommt man meines Erachtens ausgeprägte Dankbarkeit zurück, die mich motiviert, diesen Weg konsequent weiterzugehen. Als Sozialpsychiater sehe ich hierin viel Potenzial, Beruf und Berufung in Einklang zu halten.
- 2. Ich hätte gerne eher gewusst, dass** es so umfängliche Rollen und Wege der Kommunikation zwischen Arzt und Ratsuchenden gibt. Die telemedizinische Verbindung überbrückt und ergänzt vieles, was in Präsenz nicht möglich oder schwer zu organisieren ist. Letztlich muss sich aber auch dafür der Arzt in Kontaktaufnahme und Gesprächsstruktur mitunter neu erfinden... all dies benötigt Investition, bringt aber auch viele Erfolge und positive Spielräume - gleichermaßen für die Menschen, die sich an mich wenden und auch für mich als Arzt.
- 3. Ich sehe die größte Herausforderung des Gesundheits- und Sozialwesens in** der Verbesserung der Einsatzmöglichkeiten von bestehenden und sich (weiter-)entwickelnden Strukturen. Die Vernetzung von beschwerdelindernden Ansätzen und der sogenannten funktionalen Stabilisierung wird nach meiner Meinung im versorgungsmedizinischen und rehabilitativen Fokus der nächsten Jahre stehen. Diesen "Spagat" zwischen Wertschätzung, Ressourceneffizienz und fachlicher Qualität bestmöglich umzusetzen, wird ärztliches Wirken maßgeblich beeinflussen.

AKTUELLES

Gemeinsam mit der [Softdoor GmbH](#) und in enger Zusammenarbeit mit den Jobcentern Wuppertal, Solingen und Remscheid tragen wir im rehapro-Projekt [bergauf](#) durch eine umfassende medizinische Beratung zum Projekterfolg bei.



Das Modellvorhaben bergauf des Bundesprogramms „**Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – rehapro**“ zielt auf die Gesundheit alleinlebender Frauen im SGB II Leistungsbezug ab.

Teilnehmen können knapp 700 alleinlebende erwerbsfähige Frauen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Eine Teilnehmerin durchläuft in dem Projekt in einem Zeitraum von bis zu 36 Monaten drei Phasen:



Unser medizinisches und psychologisches Personal führt in Phase 1 die Feststellung und Bedarfsermittlung durch:

Mit Hilfe einer ausführlichen Anamnese wird der Gesundheitszustand der Teilnehmerinnen und der Bedarf nach medizinischen Anbindungen festgestellt. Zudem erfolgen zwei weitere medizinische Bedarfsermittlungen während und am Ende des Projektes, um die Umsetzung der gesundheitsstabilisierenden Maßnahmen zu bewerten.



Hier ein Projekteinblick

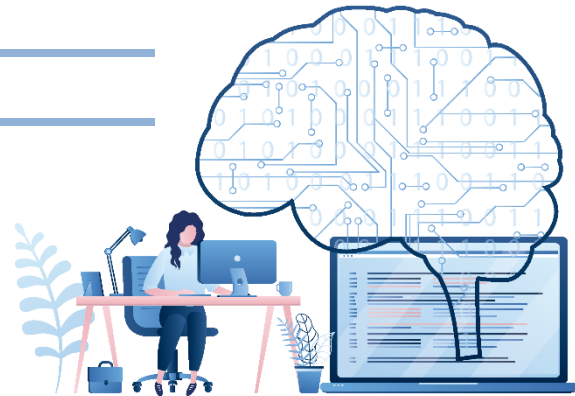
Einen Überblick über die gesundheitliche Lage arbeitsloser Frauen gibt die Gesundheitsberichterstattung des Bundes 2020 in dem Bericht [Gesundheitliche Lage der Frauen in Deutschland](#) ab Seite 212.

BRAINFOOD

Wir bleiben am Puls der Zeit!

Aktuelle Trends, Entwicklungen und Neuigkeiten rund um die Themen Arbeit, Gesundheit und Digitalisierung finden wir spannend. Sie ebenfalls?

Dann werden Ihnen unsere Podcast- und Literaturempfehlungen gefallen.



Prof. Dr. Andrea Belliger – über kulturelle Interoperabilität, Future Skills und warum Netzwerke Plattformen ablösen

In dieser Folge des Podcasts „Visionäre der Gesundheit“ erläutert die Leiterin des Instituts für Kommunikation und Führung in Luzern das Spannungsfeld zwischen Gesundheit, Digitalisierung und Konnektivität. ➔ [Link zum Podcast](#)



Betriebliche Vorbehalte gegenüber Langzeitarbeitslosen sinken leicht in Krisenzeiten

In diesem Kurzbericht des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung wurde untersucht, ob und inwieweit Betriebe dazu bereit sind, Bewerbungen von langzeitarbeitslosen Personen im Einstellungsprozess zu berücksichtigen. ➔ [Link zum Artikel](#)



Digitale Informationsüberlastung bei der Arbeit

Im VBG-Podcast Nr. 46 erläutert eine Expertin zum Thema Informationsüberlastung bei der Arbeit mit digitalen Informations- und Kommunikationsmedien mögliche Ursachen sowie präventive Maßnahmen. ➔ [Link zum Podcast](#)



Neue Wege bei Beratung und Arbeitsvermittlung durch Digitalisierung

Das Modellprojekt Digitale Peer-Gruppen-Beratung (DIGIPEG) ermöglicht Arbeitssuchenden einen Informationsaustausch und gegenseitige Unterstützung im Online-Chat, der von der Arbeitsagentur angeboten und von zwei Vermittlungsfachkräften moderiert wird. ➔ [Link zum Artikel](#)

IN EIGENER SACHE

Wir sagen: Herzlich Willkommen im Team!

Diana Zybell

Seit August verstärkt Diana Zybell als Medizinische Fachangestellte unser **rehapro bergauf**-Team in Wuppertal.

Dort kann sie ihre Erfahrung aus der langjährigen Tätigkeit in einer HNO-Praxis und einem Krankenhaus einbringen. Neben ihrer Fachexpertise schätzen nicht nur wir, sondern vor allem auch unsere Teilnehmerinnen ihre warmherzige und offene Art.

In ihrer Freizeit verbringt Diana viel Zeit mit ihrer Familie und entspannt sich am liebsten in ihrem Garten, in der Natur oder beim Lesen. Sie begeistert sich außerdem für Fotografie und Reisen.



Diana Zybell

Wir lieben Wachstum und Entwicklung!

Daher sind wir stetig auf der Suche nach klugen Talenten mit Innovationsgeist und Ambition. Aktuell suchen wir:

➔ **Werkstudent (m/w/d) im Bereich Medical Consult**

Sie möchten mehr erfahren?

Dann schauen Sie gerne auf unserer Karriereseite vorbei.

KARRIERE BEI UNS

Wir freuen uns auch auf Ihre **Initiativbewerbung** mit Lebenslauf, Anschreiben, Gehaltsvorstellung und Verfügbarkeit an:

bewerbung@pulsarmedtec.com



KONTAKT

Wir freuen uns über Anregungen, Austausch und Fragen.

Wann haben Sie sich schon mal einen medizinischen Experten gewünscht?

Welche telemedizinischen Erfahrungen haben Sie bereits gesammelt?



Wir freuen uns über Austausch und Meinungen.

Vernetzen Sie sich gerne über LinkedIn oder XING mit uns.